

## 402361-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – TNW\_Arch\_Markt Teisnach\_Generalsanierung der Mehrzweckhalle Teisnach  
OJ S 111/2026 11/06/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Teisnach

E-Mail: [vergabe@prof-rauch-baurecht.de](mailto:vergabe@prof-rauch-baurecht.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: TNW\_Arch\_Markt Teisnach\_Generalsanierung der Mehrzweckhalle Teisnach

Beschreibung: Der Markt Teisnach beabsichtigt die umfassende Generalsanierung der Mehrzweckhalle in der Kaikenrieder Straße, um das in die Jahre gekommene Gebäude baulich, energetisch und technisch grundlegend zu erneuern und als zukunftsfähige, multifunktionale Sport- und Veranstaltungsstätte zu sichern. Geplant sind insbesondere die Erneuerung und Dämmung der Gebäudehülle, der Austausch von Fenstern und Türen, die Sanierung von Heizungs- und Elektroanlagen sowie die Modernisierung der Sanitär- und Umkleieräume. Es werden folgende Leistungen stufenweise vergeben: - Grundleistungen der Leistungsphasen 2-9 für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1 i. V. m. Anlage 10 HOAI 2021 - Grundleistungen der Energieberatung: Bauphysik - Wärmeschutz und Energiebilanzierung nach ZVB-Wärme, Fassung 2021 - Besondere Leistungen

Kennung des Verfahrens: a1c6fbb3-6de3-453a-b9c2-e7d078a427f1

Interne Kennung: 77/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000

Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von

Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71251000

Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kaikenrieder Straße 21

Stadt: Teisnach

Postleitzahl: 94244

Land, Gliederung (NUTS): Regen (DE229)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYMZ9B# Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Einzelbewerber/-bieter oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen/-angebote einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerber-/Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren. Bewerbungen / Angebote sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungs- / Angebotsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge oder Angebote, für die nicht die zum Download gestellten Unterlagen/Formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabeplattform zu stellen. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal (DTVP), um sicherzustellen, dass Bewerber/Bieter und Vergabestelle über empfangene Nachrichten auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Das Formular "Teilnahmeantrag\_Bewerbungsbogen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen. Die Bewerbung selbst sowie das Angebot muss elektronisch verschlüsselt über die Vergabeplattform (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Vergabeunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber/Bieter eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber/Bieter selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). Die Auswahl der Bewerber zwischen der Mindest- und Höchstzahl erfolgt anhand der erreichten Punktzahlen im Rahmen der Auswertung. Sofern hier ein Punktabstand erreicht wird, behält sich der Auftraggeber vor, eine geringere Anzahl als die angegebene Höchstzahl zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid gem. § 75 Abs. 6 VgV getroffen.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen  
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten  
Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126  
GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen  
und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter  
in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c  
Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2  
Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer  
Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt  
worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform  
eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der  
Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist  
die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben.  
Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem.  
den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: TNW\_Arch\_Markt Teisnach\_Generalsanierung der Mehrzweckhalle Teisnach  
Beschreibung: A. Gegenstand und Zielsetzung Der Markt Teisnach beabsichtigt die  
Generalsanierung der Mehrzweckhalle in der Kaikenrieder Straße in Teisnach, die als  
Schulturnhalle mit interdisziplinärer Nutzung für Sport und Veranstaltungen dient. Ziel der  
Maßnahme ist die Schaffung eines generalsanierten und zukunftsfähigen Gebäudes mit  
deutlicher energetischer Verbesserung gegenüber dem Bestand, das damit sowohl den  
Anforderungen moderner Gebäudebewirtschaftung als auch den Fördervoraussetzungen  
einschlägiger Programme gerecht wird B. Bestandsbeschreibung Die Mehrzweckhalle wurde  
im Jahr 1975 errichtet. Im Jahr 2000 wurde das Dach saniert, im Jahr 2003 erfolgte ein Anbau  
von Nebenräumen und WC-Anlagen sowie der Einbau einer Lüftungsanlage. Der aktuelle  
bauliche und energetische Zustand des Gebäudes weist erhebliche Mängel auf, die eine  
umfassende Sanierung erforderlich machen. Die Außenwände bestehen aus Stahlbeton mit  
Waschbeton-Sichtfassade, wobei im Erdgeschoss teilweise blanke Stahlbetonwände sichtbar  
sind. Eine Dämmung der Bodenplatte ist nicht vorhanden. Die Fenster und Türen aus  
Aluminium mit Zweifachverglasung weisen teilweise erhebliche Wärmebrücken auf. Die  
Hallenakustikdecke aus Holzlamellen ist mit Leuchtkörpern aus dem Baujahr ausgestattet,  
deren Leuchtmittel bereits in den Jahren 2024/2025 erneuert wurden. Die Lüftungsanlage  
verfügt über keine Wärmerückgewinnung, und die Leitungsführung ist teilweise unzureichend  
gedämmt. Die Beheizung erfolgt über eine Hackschnitzel-Nahwärme der benachbarten Schule  
bei derzeit hohen Vorlauftemperaturen; die Heizkörper entsprechen noch dem  
Baujahrszustand. Darüber hinaus besteht eine nachgewiesene Legionellenproblematik in den  
Sanitäreanlagen, die auf stagnierendes Wasser infolge geringer Abnahmemengen sowie auf  
die Erwärmung des Kaltwassers durch die räumliche Nähe zu den Warmwasser- und  
Heizleitungen im Technikraum zurückzuführen ist. Die WC- und Duschanlagen sowie der  
Hallenboden befinden sich in schlechtem Zustand, und die Elektroverteilung entspricht dem  
Baujahresstand. C. Vorgeschichte und Planungsstand Umbau zur Versammlungsstätte: Den  
Ausgangspunkt des Vorhabens bildete zunächst die behördliche Anforderung des  
Landratsamts Regen, die Mehrzweckhalle als Versammlungsstätte umzunutzen. Zu diesem  
Zweck wurde ein Bauantrag in Form einer Nutzungsänderung gestellt, für den bereits eine

Baugenehmigung vorliegt. Die diesbezüglichen Genehmigungsunterlagen sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Vom Teilumbau zur Generalsanierung: Da im Zuge der Planungen an mehreren Stellen erheblicher Sanierungsbedarf festgestellt wurde, wurden weitergehende Überlegungen zu einer Generalsanierung angestellt, die sich als die wirtschaftlich und technisch sinnvollste Variante herausstellte. In Zuge dessen wurde ein Maßnahmenplan erarbeitet. Die entsprechenden Unterlagen zum Maßnahmenplan sind den Vergabeunterlagen beigelegt. D. Vorgesehene Sanierungsmaßnahmen Im Rahmen der Generalsanierung sind folgende wesentliche Maßnahmen geplant: Die Außenfassade und die Sockelbereiche sollen erneuert und gedämmt werden. Fenster, Pfosten-Riegel-Fassaden, Türen und Außentore sollen vollständig ersetzt werden. Das Dach soll eine zusätzliche Dämmung erhalten, die zugleich für die Aufnahme einer PV-Anlage geeignet sein soll. Darüber hinaus wird im Rahmen des Planungsprozesses vom Auftragnehmer zu untersuchen sein, ob eine vollständige Dachsanierung erforderlich und sinnvoll ist. Der Hallenboden soll erneuert und mit einer zusätzlichen Dämmschicht versehen werden. Die Lüftungsanlage soll saniert und mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet werden. Das Heizsystem soll hydraulisch abgeglichen und die Heizkörper sollen erneuert werden. Die Hallenbeleuchtung soll energetisch angepasst werden. Die Elektroinstallation soll vollständig erneuert werden. Die Wasch- und Umkleieräume sowie die gesamte Sanitärinstallation sollen saniert und mit bedarfsgerechter, energiesparender Ausstattung versehen werden. E. Kostenschätzung Die Gesamtkostenprognose (KG 300-700) liegt bei ca. 4,2 Mio. EUR brutto. Für die KG 300 werden ca. 2.164.000,00 EUR brutto veranschlagt, für die KG 400 ca. 1.244.000,00 EUR brutto. F. Fördermöglichkeiten Zur Finanzierung des Vorhabens stehen mehrere Förderwege zur Verfügung. Es ist beabsichtigt Fördermittel im Rahmen der FAG-Förderung zu beantragen. Nach Rücksprache mit der Regierung von Niederbayern, ist das Vorhaben nach BayFAG förderfähig. Die Antragstellung hat zum Zeitpunkt der Leistungsphase 3 zu erfolgen. Ergänzend ist, sofern die jeweiligen Fördervoraussetzungen erfüllt sind, die Nutzung von KfW- bzw. BAFA-Fördermitteln für die energetischen Maßnahmen vorgesehen. Die hierfür erforderlichen Leistungen sind demnach ebenfalls vom Auftragnehmer zu erbringen und umfassen insbesondere die Fachbereiche Bauphysik - Wärmeschutz sowie Energiebilanzierung. Der Markt Teisnach erwartet eine entsprechende Zuarbeit bei der Fördermittelgenerierung und sodann bei der Abrechnung der Fördermittel (inkl. Verwendungsnachweis) durch den Auftragnehmer. G. Zeitschiene Die Planung soll unmittelbar nach Beauftragung beginnen, wobei der Planungsbeginn voraussichtlich im 4. Quartal 2026 liegt. Der Beginn der Bauphase ist für Frühjahr 2028 vorgesehen. Die Fertigstellung und der Nutzungsbeginn sind für Oktober 2028 geplant. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den vorstehenden Terminen um Orientierungswerte handelt, die den aktuellen Projektstand widerspiegeln. Im Zuge des Planungsprozesses können sich diese Daten ändern und werden bei Bedarf entsprechend angepasst. H. Leistungsumfang Es werden folgende Leistungen stufenweise vergeben: - Grundleistungen der Lph. 2-9 für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1 i.V.m. Anlage 10 HOAI 2021 - Grundleistungen der Energieberatung: Bauphysik - Wärmeschutz und Energiebilanzierung nach ZVB-Wärme, Fassung 2021 / Energieeffizienzexperte - Besondere Leistungen

Interne Kennung: 77/26

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71251000 Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Die Leistungsstufen gliedern sich wie folgt: Stufe 1: Lph. 2 Stufe 2: Lph. 3-4 Stufe 3: Lph. 5-7 Stufe 4: Lph. 8-9 Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Das Honorar ist für alle Stufen anzubieten, auch bezüglich der Wertung der Zuschlagskriterien werden alle Stufen berücksichtigt.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Kaikenrieder Straße 21

Stadt: Teisnach

Postleitzahl: 94244

Land, Gliederung (NUTS): Regen (DE229)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Zuschlagskriterien

werden ausschließlich in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Vertragslaufzeit - Planung:

unmittelbar nach Beauftragung: Beginn voraussichtlich 4. Quartal 2026 - Beginn Bauphase:

März / April 2028 - Fertigstellung / Nutzungsbeginn: Oktober 2028 Es wird ausdrücklich darauf

hingewiesen, dass es sich bei den vorstehenden Terminen um Orientierungswerte handelt, die

den aktuellen Projektstand widerspiegeln. Im Zuge des Planungsprozesses können sich diese

Daten ändern und werden bei Bedarf entsprechend angepasst. Es werden bereits vorhandene

Planungsunterlagen in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis Berechtigung zur Führung einer

Berufsbezeichnung Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der

Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH /FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Nachweis Energieeffizienz-Experte (EEE) - Energieberatung für Nichtwohngebäude; Berateranerkennung der BAFA, Antragsberechtigung für KfW Förderprogramme

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Objektplanung Gebäude und Innenräume) sowie mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Bauphysik - Wärmeschutz und Energiebilanzierung). Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärung über den Umsatz: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben. Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen. Auswahlkriterium: Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 50 Punkte: ab 350.000 EUR Umsatz / Jahr 40 Punkte: ab 300.000 EUR Umsatz / Jahr 30 Punkte: ab 250.000 EUR Umsatz / Jahr 20 Punkte: ab 200.000 EUR Umsatz / Jahr 10 Punkte: ab 150.000 EUR Umsatz / Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten mit vergleichbaren Berufszulassungen. Mindestkriterium: - Nachweis Energieeffizienz-Experte (EEE) - Energieberatung für Nichtwohngebäude; Berateranerkennung der BAFA, Antragsberechtigung für KfW Förderprogramme Auswahlkriterium: Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre 30 Punkte: ab 4 Architekten/-innen / Ingenieuren/-innen 20 Punkte: ab 3 Architekten/-innen / Ingenieuren/-innen 10 Punkte: ab 2 Architekten/-innen / Ingenieuren/-innen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2016 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: - Auftraggeber - Art der Aufgabenstellung - Art der Durchführung - Erfahrung mit Fördermitteln - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 im Leistungsbild Objektplanung Gebäude u. Innenräume (Angabe in Prozentpunkten) - Größenordnung des Projekts: Projektkosten (KG 300, 400) . Auswahlkriterium: Referenzportfolio Bewerber (Büro): Objektplanung Gebäude und Innenräume Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen]. Die drei besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz können somit maximal 90 Punkte erreicht werden. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung - 20 Punkte: Turn-, Sport- oder Mehrzweckhalle mit sportlichem und / oder kulturellen Schwerpunkt - 10 Punkte: Sonstige Gebäude aus dem Bereich Freizeit und Sport Kriterium 2: Art der Durchführung - 20 Punkte: Generalsanierung / Sanierung / Umbau - 10 Punkte: Neubau Kriterium 3: Erfahrung mit Fördermitteln - 10 Punkte: Erfahrung vorhanden - 0 Punkte: Keine Erfahrung vorhanden Kriterium 4: Leistungsumfang - 20 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume erbracht - 15 Punkte: mind. 75 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume erbracht - 10 Punkte: mind. 60 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung

Gebäude u. Innenräume erbracht - 5 Punkte: mind. 45 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume erbracht  
Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren. Kriterium 5: Größenordnung  
(Projektkosten KG 300, 400) - 20 Punkte: Projektkosten (KG 300, 400) ab 1.750.000 EUR netto - 10 Punkte: Projektkosten (KG 300, 400) ab 1.250.000 EUR netto - 5 Punkte: Projektkosten (KG 300, 400) ab 750.000 EUR netto  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 270,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYMZ9B/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYMZ9B>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYMZ9B>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 56 Abs. 2 S. 1 VgV den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Eine Nachforderung der Excel-Tabelle zu den Referenzangaben ("Anlage 3 Bewerbungsbogen\_Projektdatei Referenzen") ist ausgeschlossen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die gesetzlichen

Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.  
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Teisnach  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Teisnach

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Markt Teisnach  
Registrierungsnummer: 09276143-MarktTeisnach-73  
Postanschrift: Prälat Mayer Platz 5  
Stadt: Teisnach  
Postleitzahl: 94244  
Land, Gliederung (NUTS): Regen (DE229)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB  
E-Mail: [vergabe@prof-rauch-baurecht.de](mailto:vergabe@prof-rauch-baurecht.de)  
Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Registrierungsnummer: DE 188865506

Postanschrift: Hoppestraße 7

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93049

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabeabteilung

E-Mail: [vergabe@prof-rauch-baurecht.de](mailto:vergabe@prof-rauch-baurecht.de)

Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762-411

Fax: +49 8921762-847

Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

---

## Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f95b74ff-beab-4675-b15b-b6dfc54e5e41 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2026 10:04:37 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 402361-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2026  
Datum der Veröffentlichung: 11/06/2026